Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Werneuchen, 12.03.2021

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 11.02.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Karsten Dahme

Herr Oliver Asmus

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Frau Elfi Gille

Herr Maik Grabsch

Herr Alexander Horn

Frau Simone Horn

Frau Germaine Keiling

Herr Matthias Köthe

Frau Karen Mohr

Frau Kristin Niesel

Herr Burghard Seehawer

Herr Frank Kulicke

Abwesend sind:

Herr Mirko Schlauß

Herr Karsten Streit

Entschuldigt

Gäste: Fr. Sperling, Fr. Rothgänger (Verwaltung), Hr. Dahlke (GF Stadtwerke), Hr. Lochner (GF WBG), Hr. Krakau (MOZ), 12 Bürgerinnen und Bürger

Protokollantin: Fr Wolf (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 17.12.2020 inkl. Fortsetzung am 22.12.2020
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss-Nr.: Fin/147/2020 - Beschluss zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse
- 7 Beschluss-Nr.: Fin/149/2021 - Beschluss zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen für das Wirtschaftsjahr 2021
- 8 Beschluss-Nr.: BM/103/2021 - Beschluss zur Bestellung Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“
- 9 Geschäftsordnung der Stadt Werneuchen
- 9.1 Vorschlag der Fraktionen UWW und CDU
- 9.2 Vorschlag der Fraktionen SPD/WiW und DIE LINKE
- 10 Beratung und Beschlussfassung zum Erlass von Elternbeiträgen und Essengeld in Kindertagesstätten
- 10.1 Beschluss-Nr.: DIE LINKE/040/2021 - Familien unterstützen – Elternbeiträge in Kitas und Hort bis zur Aufnahme des uneingeschränkten Regelbetriebes erlassen
- 10.2 Beschluss-Nr.: SKK/107/2021 - Häftiger bzw vollständiger Erlass der Elternbeiträge für Kitas und Hort der Stadt Werneuchen

- 10.3 Beschluss-Nr.: SKK/108/2021 - Beschluss über Essengeldspitzabrechnung für alle Kinder in den Kitas
- 11 Beschluss-Nr.: DIELINKE/041/2021 - Corona-Schutzimpfung – Unterstützung von Seniorinnen und Senioren
- 12 Beschluss-Nr.: DIELINKE/042/2021 - Personelle Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen
- 13 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/012/2021 - Beschluss zur Durchführung von Gremiensitzungen unter Nutzung von Audio- und Videokonferenzen
- 14 Beschluss-Nr.: UWW/CDU/002/2021 - Beschluss über Beitritt in den Verein „Initiative Wriezener Bahn e.V.“
- 15 Abgeordnetenfragestunde
- 16 Mitteilungen der Verwaltung
- 17 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil) und Eröffnung der Sitzung (nichtöffentlicher Teil)

19 **Nicht öffentlicher Teil**

TOP Betreff

- 18 Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Sitzung vom 17.12.2020 inkl. Fortsetzung vom 22.12.2020
- 19 Schließung der Sitzung

20 **Niederschrift:**

21 **Öffentlicher Teil**

22 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

23 Frau Gille, die stellvertretende Vorsitzende der SVV eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, 15 von 18 Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Frau Gille begrüßt das neue Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Frau Mohr und schlägt deren Vereidigung vor.

26 Abstimmung Vereidigung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

29 **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 17.12.2020 inkl. Fortsetzung am 22.12.2020**

31 Hr. A. Horn kann dem Protokoll nicht zustimmen, er erläutert seine Beweggründe (siehe Anlage) und fordert vom Bürgermeister eine Stellungnahme.

32 Hr. Kulicke erklärt, dass wo gearbeitet wird Fehler passieren.

33 Abstimmung Protokoll vom 17.12.2020

34 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 4

35 Abstimmung Fortsetzungssitzung 22.12.2020

36 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 4

38 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

39 Fr. Gille vereidigt Fr. Mohr. Sie erhebt sich vom Platz.

40 „Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Werneuchen zu erfüllen.“

43 Fr. Gille führt aus, dass Tischvorlagen vorliegen zum TOP 9, 10.1 und 11. Unter anderem liegt eine Beschlussvorlage aller Fraktionen, Einreicher Fraktion DIE LINKE zur Änderung der Geschäftsordnung (TOP 9) vor (Beschluss DIELINKE/043/2021).

44 Fr. Niesel beantragt die Beschlussvorlage DIELINKE/043/2021 auf TOP 9.1 zu setzen.

45 Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

48 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters - Siehe Anlage**

49 **TOP 5 Einwohnerfragestunde - Keine Fragen**

50 **TOP 6 Beschluss-Nr.: Fin/147/2020 - Beschluss zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse**

52 Hr. Kulicke erläutert, dass die Beschlussvorlage im Dezember auf der Tagesordnung stand und zurückgezogen wurde, da das Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse nach der Sitzung vom 17.12.2020 beschlossen wurde.

54 Herr Gill möchte wissen, ob Beschlussfassung notwendig ist, das die Kreditaufnahme für den Bau der Grundschule zeitnah erfolgen kann?

57 Herr Kulicke sagt, dass dies nicht Voraussetzung ist und die Kreditaufnahme für den Bau der Grund-
58 schule ist im letzten Jahr von der Kommunalaufsicht genehmigt worden.

59 Einreicher: Bürgermeister

60 Beschluss:

61 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, der Zustimmung des Landtages des Landes
62 Brandenburg zum Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung
63 kommunaler Jahresabschlüsse, für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 auf die Erstellung folgender Be-
64 standteile der Jahresabschlüsse zu verzichten:

- 65 1. die Teilrechnungen nach § 82 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 der Kommunalverfassung des Landes
66 Brandenburg,
- 67 2. den Rechenschaftsbericht nach § 82 Absatz 2 Satz 1 Nummer 5 der Kommunalverfassung des Lan-
68 des Brandenburg und
- 69 3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht nach § 82 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4
70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

71 Die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 werden zeitlich gemeinsam mit dem Jahresabschluss für das
72 Haushaltsjahr 2020 aufgestellt.

73 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 1

74 **TOP 7 Beschluss-Nr.: Fin/149/2021 - Beschluss zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb**
75 **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestand-**
76 **teilen für das Wirtschaftsjahr 2021**

77 Hr. Kulicke beantragt Rederecht für Hr. Dahlke

78 Abstimmung Rederecht:

79 Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

80 Hr. Dahlke erläutert die Beschlussvorlage

81 19:41 Uhr Hr. Dahme nimmt an der Sitzung teil 16/16

82 Hr. Gellert sagt, dass ein Wirtschaftsplan zu beschließen ist, der Fragen offen lässt. Er sieht sich nicht in
83 der Lage aufgrund fehlender Zahlen und Kurzfristigkeit zu beschließen.

84 Hr. Kulicke erwidert, dass es unerlässlich ist den Beschluss zu beschließen. Schade, dass Zahlen nicht
85 vorliegen, er betont die Notwendigkeit der Beschlussfassung.

86 Hr. Dahlke weist darauf hin, dass die Kreditaufnahme für die Investition der Reinwasserkammer im Jahr
87 2020 im Wirtschaftsplan beschlossen wurde. Im August 2019 wurde dem Hauptausschuss Vorlage ge-
88 geben, um Reinwasserkammer planen zu können, mit anschließender einstimmiger Beschlussfassung
89 durch die Stadtverordnetenversammlung.

90 Fr. Niesel beantragt den Schluss der Aussprache

91 Abstimmung: Ja: 8 Nein: 8 Enthaltung: 0

92 Herr Gellert gibt zu Protokoll: wir beschließen einen Wirtschaftsplan, mit einem Trinkwasserkonzept mit
93 falschen Zahlen.

94 Hr. Gill gibt zur Protokoll: wenn wir die Beschlussfassung wegen umfassender Beratung (in Ausschüs-
95 sen und Sonderstadterordnetenversammlung) um 2 Monate verschieben, ist die weitere Arbeit der
96 Stadtwerke Werneuchen GmbH gefährdet, oder nicht?

97 Hr. Dahlke: Ja.

98 Hr. Horn beantragt im Namen der Fraktion eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am
99 04.03.2021 einzuberufen.

100 Abstimmung Sondersitzung:

101 Ja: 7 Nein: 8 Enthaltung: 1

102 Einreicher: Bürgermeister

103 Beschluss:

104 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb
105 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen für das Wirt-
106 schaftsjahr 2021.

107 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 4

108 **TOP 8 Beschluss-Nr.: BM/103/2021 - Beschluss zur Bestellung Wirtschaftsprüfer zur Prüfung**
109 **des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasser-**
110 **beseitigung der Stadt Werneuchen“**

111 Einreicher: Bürgermeister

112 Beschluss:

113 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt auf der Grundlage § 11 der Satzung des
 114 Eigenbetriebes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen vorbehaltlich der
 115 Zustimmung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim, die
 116 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 117 Rückert ENWERA GmbH
 118 in 10709 Berlin, Nestorstraße 36 A
 119 mit der Wirtschaftsprüfung für das Wirtschaftsjahr 2020 entsprechend des erstellten Jahresabschlusses
 120 unter Berücksichtigung der EigV. Bbg. zu beauftragen.

121 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

122 **TOP 9 Geschäftsordnung der Stadt Werneuchen**

123 Die Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2 werden zurückgezogen.

124 Abstimmung Beschluss DIE LINKE/043/2021:

125 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

126 **TOP 9.1 Vorschlag der Fraktionen UWW und CDU**

127 **TOP 9.2 Vorschlag der Fraktionen SPD/WiW und DIE LINKE**

128 **TOP 9.3 Beschluss-Nr.: DIE LINKE/042/2021 – Geschäftsordnung der Stadt Werneuchen**

129 Einreicher: DIE LINKE; SPD/WiW, AfD Werneuchen, CDU, UWW

130 Beschluss:

131 Die Verwaltung wird beauftragt zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 08. April 2021 einen
 132 Entwurf der Geschäftsordnung der Stadt Werneuchen unter Einbeziehung der aktuellen Änderungsvor-
 133 lagen der Fraktion UWW/ CDU sowie DIE LINKE/SPD/WiW zur Beschlussfassung vorzulegen.

134 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

135 **TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zum Erlass von Elternbeiträgen und Essengeld in 136 Kindertagesstätten**

137 Hr. Horn erläutert die Beschlussvorlage der Fraktion DIE LINKE

138 Hr. Kulicke weist darauf hin, dass das Geld dafür nicht da ist. Sofern man Rücklagen nutzt, würde dies
 139 bei Investitionen fehlen.

140 Hr. Gellert beantragt Rederecht für Hr. Dyck, Kita Querfeldein

141 Abstimmung Rederecht:

142 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

143 Hr. Gellert fragt Hr. Dyck: wäre die Kita wirtschaftlich geschädigt, wenn Beschluss gefasst wird.

144 Hr. Dyck: die Auslastung liegt bei 2/3 und die Belastung beträgt 1.000€/Monat

145 Fr. Rothgänger verweist auf Aufstellung, die auf den Tischen liegt. Bei Beschlussfassung Vorlage der
 146 Verwaltung mit Anwendung der Richtlinie, dann hätte die Stadt ein monatliches Defizit von 6.000€.

147 In Aufstellung wurde die Spitzabrechnung ebenfalls mit reingegenommen, dort können keine Pauschale
 148 beantragt werden, somit hätte man Defizit von 31.000€.

149 Hr. Kulicke fragt nach: an welcher Stelle der Richtlinie steht, dass wenn spitz abgerechnet wird, dass wir
 150 keine Förderung bekommen?

151 Fr. Rothgänger: Seite 2, Absatz 3 (Auszug: „Die Einrichtungsträger werden durch diese Zuwendung fi-
 152 nanziell unterstützt, wenn sie freiwillig die mit den Eltern geschlossene Betreuungsvereinbarung derge-
 153 stalt anpassen, dass einerseits für den Zeitraum von mindestens einem Monat die vertraglich vereinbar-
 154 te Betreuungsleistung gar nicht oder bis max. 50 % in Anspruch genommen wird und andererseits auf
 155 die Elternbeitragserhebung vollständig bzw. hälftig verzichtet wird.“)

156 Hr. Horn fragt wie die Eltern motiviert werden sollen, wenn man z.B. sein Kind nur 1 Tag bringt und dafür
 157 50% zahlen soll.

158 **TOP 10.1 Beschluss-Nr.: DIE LINKE/040/2021 - Familien unterstützen – Elternbeiträge in Kitas 159 und Hort bis zur Aufnahme des uneingeschränkten Regelbetriebes erlassen**

160 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 9 Enthaltung: 2

161 **TOP 10.2 Beschluss-Nr.: SKK/107/2021 - Hälftiger bzw vollständiger Erlass der Elternbeiträge für 162 Kitas und Hort der Stadt Werneuchen**

163 Einreicher: Bürgermeister

164 Beschluss:

165 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die vollumfängliche Anwendung der Zweiten
 166 Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen zum
 167 Ausgleich von entgangenen Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung in Folge der prioritär umzuset-
 168 zenden Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV2 und COVID-19 in Bran-

169 denburg (2. RL Kita-Elternbeitrag Corona 2021) vom 28.01.2021. Infolgedessen werden die Elternbei-
 170 träge für alle Kitas, auch in freier Trägerschaft, und Hort zu 50% erlassen, wenn die Betreuung nur zu
 171 max. 50% in Anspruch genommen wurde und zu 100% erlassen, wenn die Betreuung gar nicht in An-
 172 spruch genommen wurde. Der Beschluss gilt für den Zeitraum 01.01.2021 bis die Richtlinie nicht mehr
 173 anwendbar ist.

174 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

175 **TOP 10.3 Beschluss-Nr.: SKK/108/2021 - Beschluss über Essengeldspitzabrechnung für alle**
 176 **Kinder in den Kitas**

177 Einreicher: Bürgermeister

178 Beschluss:

179 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, das Essengeld für alle Kinder in den Kitas
 180 (nicht Hort) für den Zeitraum ab 01.01.2021 nach der Anzahl der Essentage zu berechnen, maximal aber
 181 den Pauschalbetrag von 23,46 €. Dies gilt für den Zeitraum der Anwendung der 2. Richtlinie Kita-
 182 Elternbeitrag Corona 2021.

183 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

184 **TOP 11 Beschluss-Nr.: DIE LINKE/041/2021 - Corona-Schutzimpfung – Unterstützung von Se-**
 185 **niorinnen und Senioren**

186 Hr. Horn erläutert die Beschlussvorlage der Fraktion.

187 Es folgte eine umfangreiche Diskussion.

21:01 Uhr: Hr. Asmus verlässt Sitzung (15/16)

21:02 Uhr: Hr. Asmus nimmt teil (16/16)

190 Hr. Horn beantragt die namentliche Abstimmung. (siehe Anlage)

191 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 2

192 **TOP 12 Beschluss-Nr.: DIE LINKE/042/2021 - Personelle Änderung in der Zusammensetzung**
 193 **der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

194 Zur Einleitung der Beschlussvorlage dankt Hr. Dahme im Namen der Stadtverordneten dem zurückge-
 195 tretenen Abgeordneten Herrn Holger Schulze.

196 Hr. Horn weist darauf hin, dass die Punkte einzeln abzustimmen sind.

197 Hr. Dahme stellt den Antrag alle 7 Punkte zur Besetzung der Ausschüsse gemeinsam abzustimmen

198 Abstimmung:

199 Ja: 13 Nein: 1 Enthaltung: 2

200 Hr. Horn bitte die Verwaltung zu prüfen ob der Antrag von Hr. Dahme rechtens ist.

201 Hr. Kulicke beantragt 5 Min. Pause zur Besprechung mit Fr. Sperling

202 Abstimmung Pause:

203 Ja: 14 Nein: 1 Enthaltung: 1

21:28 Uhr Fr. Horn verlässt Sitzung (15/16)

21:29 Uhr Fr. Horn nimmt teil (16/16)

206 Einreicher: Fraktion DIE LINKE

207 Beschluss:

208 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

- 209 1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Hauptausschusses
 210 (A1) zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf wie folgt deklaratorisch fest:
 211 Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als stellvertretendes Mitglied
 212 Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als stellvertretendes Mitglied benannt.
- 213 2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Ausschusses für
 214 Wirtschaft und Soziales (A2) zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf wie folgt dekla-
 215 ratorisch fest:
 216 Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als stellvertretendes Mitglied
 217 Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als stellvertretendes Mitglied benannt.
- 218 3. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Ausschusses für
 219 Haushaltsangelegenheiten (A3) zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf wie folgt de-
 220 klaratorisch fest:
 221 Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als Mitglied
 222 Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als Mitglied benannt.
- 223 4. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Ausschusses für
 224 Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung (A4) zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf
 225 wie folgt deklaratorisch fest:
 226 Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als stellvertretendes Mitglied
 227 Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

- 228 5. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Wahlprüfungsaus-
 229 schusses zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf wie folgt deklaratorisch fest:
 230 Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als stellvertretendes Mitglied
 231 Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als stellvertretendes Mitglied benannt.
 232 6. Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Haushaltsan-
 233 gelegenheiten durch die Stadtverordnetenversammlung (A3) abberufen.
 234 7. Die Stadtverordnetenversammlung beruft gemäß §43 Abs. 4 S. 1 BbgKVerf durch offene Abstim-
 235 mung als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Haushaltangelegenheiten (A3) Herrn
 236 Armin Crull (DIE LINKE)

237 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

238 **TOP 13 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/012/2021 - Beschluss zur Durchführung von Gremiensitzun-**
 239 **gen unter Nutzung von Audio- und Videokonferenzen**

240 Hr. Gellert erläutert seine Beschlussvorlage.

241 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

242 Hr. Gill betont, dass lediglich die Option beschlossen werden soll, das heißt nicht, dass jede Sitzung
 243 online abgehalten werden muss.

244 Hr. Kulicke wenn es zum Beschluss kommt, dann wird er diesen beanstanden. Es ist unzulässig, dass
 245 die Stadtverordnetenversammlung darüber beschließen kann, dass dies automatisch für die Ortsbeiräte
 246 mit gilt.

247 Hr. Gellert erläutert, dass der Vorsitzende des Gremiums nach dem Beschluss sich dafür oder dagegen
 248 entscheiden kann. Es geht lediglich darum die Voraussetzung dafür zu schaffen.

249 Hr. Gellert: Änderung in Zeile 16 Streichung ~~den Abgeordneten~~, ändern in „den Mitgliedern“

250 Einreicher: Fraktion SPD/WiW

251 Beschluss:

252 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt, dass für die Dauer der Gültigkeit
 253 des Brandenburger Notlagengesetzes und der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung
 254 die Durchführung von Gremienarbeit auch unter Nutzung von Audio- und Videokonferenzen zu ermögli-
 255 chen ist.

256 Die Verwaltung wird beauftragt eine geeignete Meeting-Plattform auszuwählen und den Mitgliedern ei-
 257 nen Zugang zu den jeweiligen Gremien einzurichten. Dies schließt den Zugang nur per Telefon mit ein.
 258 Die Festlegung der Art der Durchführung ist vom Ausschussvorsitzenden / Gremienvorsitzenden im Vor-
 259 feld, ggf. in Rücksprache mit den Gremienmitgliedern zu treffen.

260 Darüber hinaus ist die Möglichkeit des Streamings zu prüfen, um eine Öffentlichkeit der Sitzung zu ge-
 261 währleisten.

262 Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 4

263 **TOP 14 Beschluss-Nr.: UWW/CDU/002/2021 - Beschluss über Beitritt in den Verein „Initiative**
 264 **Wriezener Bahn e.V.“**

265 Fr. Niesel erläutert die Beschlussvorlage.

266 Einreicher: Fraktionen UWW/CDU

267 Beschluss:

268 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt den Beitritt zum Verein „Initiative Wriezener
 269 Bahn e.V.“

270 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

271 22:00 Uhr Hr. Dahme stellt Antrag auf Fortsetzung der Sitzung

272 Abstimmung

273 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

274 **TOP 15 Abgeordnetenfragestunde**

275 Hr. Kulicke verliest Antwort der Fraktion UWW (siehe Anlage)

276 Hr. Kulicke verliest Antwort der Fraktion DIE LINKE (siehe Anlage)

277 Hr. Gellert bittet um schriftliche Beantwortung: Der Radweg Werneuchen nach Weesow der verlängert
 278 sich über einen verbreiterten Gehweg. Könnten die Stadtwerke die den Radweg schieben den Weg dort
 279 auch vom Schnee befreien?

280 Bitte um Information, wie weit den die Vorlage der WiW zu den Mitfahrerbanken umgesetzt wurde.

281 Antwort Verwaltung: In Hirschfelde wurde die erste Bank aufgestellt. Bänke und Schilder werden
 282 nach und nach in den Ortsteilen durch die Stadtwerke aufgebaut.

283 Hr. Gill bittet um die Beantwortung der Frage bzgl. der Kosten bei Pflanzung von Obstbäumen: Wie
 284 hoch sind die zu erwartenden Kosten für die Pflanzung eines Obstbaumes, Hochstamm inkl. 3-jähriger An-
 285 pflanzpflege?
 286 Antwort Verwaltung: Ein Obstbaum/Hochstamm kostet 79,00€. Zu den Kosten für den Baum kom-
 287 men noch die Pflanzkosten wie,
 288 Baumstützen 3er 36,00€
 289 Erds substrat 1m³ 49,00€
 290 Arbeitszeit 28,00€/h
 291 Rindenmulch 1m³ 37,00€
 292 Ein Verbisschutz, Schutzanstrich sind dann individuelle Maßnahmen
 293 Jungbaumpflege (Erziehungsschnitt) und das Bewässern kann vom Bauhof ausgeführt werden.

294 **TOP 16 Mitteilungen der Verwaltung**

295 Hr. Kulicke verweist auf Schreiben
 296 - vom MIL zur Ortsumgehung Seefeld (siehe Anlage)
 297 - zur Wriezener Bahn (siehe Anlage)
 298 - auf Schreiben zur Entsorgung Leichtverpackung (siehe Anlage)
 299 Hr. Kulicke verliest
 300 - Sachstand zum Grundschulneubau (siehe Anlage)
 301 - Zum Glasfaserausbau (siehe Anlage)
 302 - Geschwindigkeitsbeschränkung B158, Höhe Zuegg (siehe Anlage)
 303 - Blutspendetermine (siehe Anlage)

304 **TOP 17 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil) und Eröffnung der Sitzung (nichtöffentlicher Teil)**

305
 306 22:26 Uhr: Fr. Keiling verlässt Sitzung (15/15)
 307 **Ende:** 22:26 Uhr

308

309
 310 Karsten Dahme
 311 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung